

The background features abstract geometric shapes in orange and green. A large orange shape, resembling a stylized 'S' or a series of connected triangles, dominates the upper and middle portions. To its right, several green triangles of varying sizes are arranged in a vertical column. In the lower-left area, there is a large, solid green circle. The text is overlaid on these shapes in a clean, black, sans-serif font.

**SINFONIE
ORCHESTER**

**Konzerte
2026/27**

**THEATER
MÜNSTER**

Brillux ist Heimat

Für eine lebenswerte Stadt und Region

Aus unserer Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland ist es uns wichtig, verschiedenste Projekte in künstlerischen und kulturellen Bereichen zu unterstützen. Brillux ist unter anderem Förderer der **Skulptur Projekte 2027**, des **Schauraums** und der Ausstellung **Reiselustig. Unterwegs mit dem Hasen Felix** im LWL-Museum.



www.brillux.de

 **Brillux**
„mehr als Farbe“

SINFONIE ORCHESTER MÜNSTER

107. Konzertsaison

KLINGT AUCH SUPER: FINNE HAFEN BRAUEREI.



GEBRAUT & FRISCH
GEZAPFT AM
MITTELHAFEN IN
MÜNSTER.

finne-brauerei.de

FINNE
BIO-BIER VON HIER



INHALT

3

Unsere Musikerinnen und Musiker	14
Grußwort	16
Orchester	19
Artist in Residence	20
Sinfoniekonzerte	22
Gesprächskonzerte	44
Sonderkonzerte	46
Familienkonzerte	60
Kammerkonzerte	80
Erbdrostenhofkonzerte	82
Wege ins Konzert	87
Tickets	88
Ermäßigungen	89
Preise	90
Abonnements	92
Termine	94
Kontakt/Impressum	96













Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebes Konzertpublikum,

unsere Zeit verlangt uns Bekenntnisse ab, und wir sehen uns aufgefordert, uns zu Fragen zu positionieren, die als »wichtig« deklariert werden und deswegen kein Ausweichen dulden. Auch von uns Künstlerinnen und Künstlern wird heutzutage erwartet, dass wir Stellung zum Zeitgeschehen beziehen. Gilt das auch für ein Städtisches Sinfonieorchester? Wie ermittelt man denn die Haltung eines vielköpfigen Klangkörpers zu Fragen der Weltpolitik, des gesellschaftlichen oder klimatischen Wandels? Durch eine Mehrheitsentscheidung? Oder muss ein Orchester einfach nur die Meinung seines Chefdirigenten vertreten? Gibt der Arbeitgeber die künstlerisch zu vertretende politische Meinung vor? Zum Glück nicht.

Im Privaten vertreten wir unsere Meinungen, wir streiten und ringen mit Recht um eine Haltung zu den aktuellen Entwicklungen. Aber als künstlerische Institution sollten wir uns darauf konzentrieren, »Licht in die Tiefe des menschlichen Herzens« zu senden. So formulierte Robert Schumann »des Künstlers Beruf«, und so positionieren sich weltweit Musiker wie beispiels-

weise Daniel Barenboim. Es ist unser Auftrag, jenseits politischer, ideologischer oder religiöser Interessen den Menschen im Blick zu behalten, sein Glück und sein Leid. Wenn wir aufgefordert werden, uns zum Zeitgeschehen zu äußern, dann kann es uns nur darum gehen, daran zu erinnern, dass es bei allem und immer um den Menschen gehen muss!

Indem unsere Musik mitfühlt und inspiriert, vergessen und träumen lässt, aber auch Mut macht und beflügelt, bezieht sie Stellung: für die Menschen! Und darüber müssen wir nicht abstimmen, denn es ist das Wesen unseres Berufes.

Wir laden Sie also ein, uns in die Welt der Musik zu folgen, begnadeten und hochtalentierten Solisten zu lauschen und sich von den Meisterwerken der Konzertliteratur begeistern und auch trösten zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Golo Berg

Generalmusikdirektor



Katharina Kochan-Götz, Martin Windhorst, Markus Rubow

Musikalische Leitung

GENERALMUSIKDIREKTOR
Golo Berg

1. KAPELLMEISTER
Henning Ehlert

2. KAPELLMEISTER
Thorsten Schmid-
Kapfenburg

ORCHESTER-
GESCHÄFTSFÜHRER
Martin Windhorst

LEITUNG MUSIKBÜRO
Katharina Kochan-Götz

KONZERTDRAMATURGIE/
KONZERTPÄDAGOGIK
N. N.

NOTENBIBLIOTHEK
Markus Rubow

GASTDIRIGENTEN
Rasmus Baumann
José María Moreno
Paul Goodwin

Sinfonie- orchester Münster

1. VIOLINE
Arsenis Selalmazidis
Konzertmeister
Pablo Fernández González
1. Stellv. Konzertmeister
Maia Shamugia
2. Stellv. Konzertmeisterin
Anna Kaczmarek-
Kalandarishvili
Vorspielerin
Kiyeon Cho
Melinda Csenki
Anja Fontaine
Hiroko Fukushima
Yuki Kimura-Žukauskas
Yanyan Kong
Katrín Philipp
N. N.
Jeremias Preisler**

2. VIOLINE
Uta Heidemann-Diedrich
Stimmführerin
N. N. *Stellv. Stimmführer*
Adrian Kowolik *Vorspieler*
Christian Büscherfeld
Petra Giesen
Dorothee Heath
Volker Hendrichs
Namjeong Kim
Stefan Marx
Gayeon Kim**

VIOLA
Felix Hansen *Solo*
Mara Smith *Stellv. Solo*
Svenja Ciliberto
Vorspielerin
Andreas Denhoff
Beata Kamyk-Golla
Torsten Schmidt
Magdalena Steiner
Franyeli Durán Guzmán**

VIOLONCELLO
Shengzhi Guo *Solo*
Christian Fagerström
Stellv. Solo
Giedrius Žukauskas
Vorspieler
Friederike Peucker
Michael Schlechtriem
Lutz Wagner
Wan-Yu Chang**

KONTRABASS
Hyungju Kim *Solo*
Juliana Gonçalves *Stellv. Solo*
Hans-Rüdiger Paeth
Vorspieler
Jörg Langanke
N. N.**

FLÖTE
Friederike Wiechert-Schüle
Solo
Julia Schriewer *Stellv. Solo*
Corinna Köhler

OBOE
Giorgi Kalandarishvili *Solo*
Eric Sheng-Chung Cheng
Stellv. Solo
Manuel Costa Mares

KLARINETTE
Simon Degenkolbe *Solo*
Madeleine Gilet *Stellv. Solo*
Martin Stütze /
Julius Engelbach*

FAGOTT
Miloš Dopsaj *Solo*
Reingard Sirotek *Stellv. Solo*
Heidrun Schulze

HORN
Michael Koch *Solo*
Paola Bellmann *Stellv. Solo*
Björn Andresen
Konrad Balint
Iris Cremona

TROMPETE
Tobias Krieger *Solo*
Patricia Vörös *Stellv. Solo*
Gernot Sülberg
Rodrigo Machado**

POSAUNE
Jochen Schüle *Solo*
Matthias Imkamp
Stellv. Solo
Thomas Reifenrath

TUBA
Daniel Muresan

PAUKE
Armin Weigert *Solo*
Thomas Korschildgen
Stellv. Solo

SCHLAGZEUG
Relmu Levalle Campusano
Solo
Marc Messinger**

HARFE
Christiane Steffens

Orchesterwarte

Peter Beumann, Stefan
Hasenburg, Tobias Scheel,
Mattias Zucchetti

KIT ARMSTRONG

Artist in Residence

20

Solo Recital – Orgel und Klavier
Mi 14. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Apostelkirche Münster

Kammerkonzert mit Musikerinnen und Musikern
des Sinfonieorchesters Münster
Mo 14. Juni 2027, 19.30 Uhr
Theater Münster, Großes Haus

Er, der wahlweise als Wunderkind oder Superhirn apostrophierte Ausnahmekünstler, wird unser erster »Artist in Residence« – Kit Armstrong! Alfred Brendel bezeichnete ihn als »größte musikalische Begabung«, der er in seinem ganzen Leben begegnet sei. Seit dem Abschluss seiner Studien bei Brendel tritt Kit Armstrong in den berühmtesten Konzerthäusern der Welt auf, er arbeitet mit den besten Orchestern zusammen.

Nachdem wir mit großem Erfolg Tschaikowskis Erstes und Beethovens Drittes Klavierkonzert mit ihm aufgeführt hatten, entstand der gemeinsame große Wunsch einer engeren Zusammenarbeit. Wir erfüllen ihn uns und unserem Publikum mit dem Klavierkonzert von Robert Schumann, einem Solo-Recital in der Apostelkirche, bei dem der Künstler auch als Organist zu erleben sein wird, sowie einem Kammermusik-Abend, den er gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern unseres Orchesters im Großen Haus des Theaters gestalten wird.



The image features a central 3x3 grid of squares. The top-left, top-right, and bottom-right squares are white. The top-middle, middle-left, middle-right, and bottom-middle squares are a vibrant blue. The bottom-left square is white. Overlaid on this grid are four large circles. Two circles are a deep red: one in the top-left corner and one in the bottom-left corner. The other two circles are the same vibrant blue as the grid squares: one in the top-right corner and one in the bottom-right corner. The text 'Sinfonie konzerte' is positioned to the right of the central grid, overlapping the middle-right and bottom-middle squares and the blue circle in the bottom-right.

Sinfonie
konzerte

1. SINFONIEKONZERT

Die Natur betrügt uns nie.

Jean-Jacques Rousseau

CARL MARIA VON WEBER (1786–1826)
Ouvertüre zu »Der Freischütz«

WILLIAM WALTON (1902–1983)
Konzert für Violine und Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Frank Peter Zimmermann, Violine

DIRIGENT
GMD Golo Berg



Mit der Ouvertüre zu *Der Freischütz* entwirft Weber eine Klangwelt, in der sich Naturromantik und Unheil von Beginn an durchdringen. Mit dieser Mischung wird klar, wie das Werk zum Inbegriff der deutschen Frühromantik geworden ist. Waltons Violinkonzert knüpft daran auf ganz andere Weise an. Zwischen lyrischem Fluss, brillanter Solostimme und scharfem Profil entfaltet sich eine Musik, die als Liebeserklärung an Italien zugleich sinnlich und wach wirkt. In Beethovens *Pastorale* ist die Natur schließlich »mehr Ausdruck der Empfindung als Malerei«: Natur erscheint hier nicht als bloßes Bild, sondern als Erfahrung von Ruhe, Bewegung und neuer Klarheit.

Di 29.9.2026, 19.30 Uhr / Mi 30.9.2026, 19.30 Uhr
So 4.10.2026, 18 Uhr
Großes Haus



2. SINFONIEKONZERT

Der Norden, ach! ist kalt und klug.

Ferdinand Freiligrath

CARL NIELSEN (1865–1931)

»Helios«-Ouvertüre op. 17

EDVARD GRIEG (1843–1907)

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16

JEAN SIBELIUS (1865–1957)

Sinfonie Nr. 3 C-Dur op. 52

Robert Neumann, Klavier

DIRIGENT

Rasmus Baumann

Skandinavien steht in diesem Programm für mehr als geografische Herkunft. Gemeint ist eine eigene musikalische Sprache, geprägt von Klarheit, Weite und präziser Form. Carl Nielsens *Helios*-Ouvertüre eröffnet mit einer Musik, die ganz aus Licht, Bewegung und Energie gedacht ist. Griegs Klavierkonzert knüpft daran mit anderer Geste an. Es verbindet lyrische Offenheit, folkloristische Anklänge und Virtuosität zu einem Werk, das seine Wirkung aus Unmittelbarkeit und charakteristischem Ton bezieht. Sibelius' Dritte Sinfonie setzt dazu einen markanten Kontrast. Statt klanglicher Überfülle tritt hier eine Sprache von Konzentration und innerer Ruhe hervor.

Di 20.10.2026, 19.30 Uhr / Mi 21.10.2026, 19.30 Uhr
So 25.10.2026, 18 Uhr
Großes Haus



3. SINFONIEKONZERT

Der Kerl hat mehr Ideen als wir alle.

Johannes Brahms

Antonín Dvořák (1841–1904)

»Slawischer Tanz« e-Moll op. 72 Nr. 2

Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Camille Thomas, Violoncello

DIRIGENT

GMD Golo Berg

Antonín Dvořáks Musik lebt aus einer unverwechselbaren Verbindung von tänzerischem Impuls, melodischem Reichtum und formaler Souveränität. Das Böhmisches und Slawische erscheint dabei nie als bloße Farbe, sondern als tragende Kraft einer Musik, die volksnahe Energie und kompositorische Feinheit eng miteinander verbindet. Der *Slawische Tanz* zeigt das in konzentrierter Form. Im Cellokonzert weitet sich diese Ausdruckswelt erheblich. Der Solopart verbindet gesangliche Wärme mit virtuoser Präsenz; das Finale wird durch die Erinnerung an eine verstorbene Jugendliebe besonders ergreifend. Die Achte Sinfonie führt diese Linien in eine Musik von großer Offenheit und Helligkeit. Aus Tanz, Naturton und melodischer Fülle entsteht ein Kosmos, der Freiheit und Form, Lebensfreude und Tiefe auf eindrucksvolle Weise zusammenführt.

Di 17.11.2026, 19.30 Uhr / Mi 18.11.2026, 19.30 Uhr
So 22.11.2026, 18 Uhr
Großes Haus



4. SINFONIEKONZERT

Das Neue wird zur Bedrohung,
das Alte beruhigt.

Paul Rand

FRANZ SCHUBERT (1797–1828) | LUCIANO BERIO (1925–2003)
»Rendering«, 1. Satz

MAX BRUCH (1838–1920)
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 26

FRANZ SCHUBERT
Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589

Arabella Steinbacher, Violine

DIRIGENT
GMD Golo Berg



Franz Schubert steht in diesem Programm gleich doppelt im Zentrum, jeweils von außen und innen betrachtet. Mit *Rendering* griff Luciano Berio auf Skizzen zu einer unvollendeten Schubert-Sinfonie zurück und machte gerade die Brüche, Leerstellen und Übergänge produktiv hörbar. Auch Bruchs Erstes Violinkonzert lebt von einer besonderen Verbindung aus Unmittelbarkeit und Formbewusstsein. Sein weit gespannter Gesang und die leidenschaftliche Zuspitzung machen das Werk zu einem der eindrucksvollsten Konzerte des Repertoires. Die Frische und der Schwung von Schuberts Sechster Sinfonie lassen bereits jene Eigenständigkeit erkennen, die seine Musik so unverwechselbar macht.

Di 8.12.2026, 19.30 Uhr / Mi 9.12.2026, 19.30 Uhr
So 13.12.2026, 18 Uhr
Großes Haus



5. SINFONIEKONZERT

All music is folk music.

Louis Armstrong

JOAQUÍN TURINA (1882–1949)
»Danzas Fantásticas« op. 22

THORSTEN SCHMID-KAPFENBURG (*1967)
»San o zemlji« – Konzert für Fagott und großes Orchester
Uraufführung

ISAAC ALBÉNIZ (1860–1909)
»Suite española« op. 47

Miloš Dopsaj, Fagott

DIRIGENT
José María Moreno

Spanische Klangwelten erscheinen hier nicht als dekorative Oberfläche, sondern als kulturell geprägter Ausdrucksraum voller Rhythmus, Farbe und Kontrast. Turinas *Danzas fantásticas* verbinden tänzerische Energie mit impressionistischer Raffinesse. Mit *San o zemlji* von Thorsten Schmid-Kapfenburg, auf Deutsch etwa »Traum von der Erde«, rückt dann die Uraufführung eines Fagottkonzerts ins Zentrum, das dem Soloinstrument einen neuen, weit gespannten Ausdrucksraum eröffnet und das Fagott als vielschichtige, durchsetzungsfähige Stimme zeigt. Albéniz' *Suite española* mit ihren regionalen Anklängen, prägnanten Rhythmen und charakteristischen Farben erzeugt ein Spanienbild, das auf Atmosphäre, Struktur und stilisierte Erinnerung setzt.

Di 26.1.2027, 19.30 Uhr / Mi 27.1.2027, 19.30 Uhr
Großes Haus



6. SINFONIEKONZERT

Hier ist der Blödsinn etwas dichter gesäet
als anderswo.

Julius Otto Grimm

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

»Ungarische Tänze« Nr. 1 g-Moll, Nr. 3 F-Dur und
Nr. 5 g-Moll

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54

JULIUS OTTO GRIMM (1827–1903)

»Zweite Suite in Canonform« G-Dur op. 16

Kit Armstrong, Klavier

DIRIGENT

GMD Golo Berg



Im Zeichen des 200. Geburtstags von Julius Otto Grimm erinnert dieses Programm an einen Komponisten, der eng mit der Welt von Brahms und Schumann verbunden war und zugleich über mehr als vierzig Jahre das Musikleben in Münster entscheidend prägte. Brahms' *Ungarische Tänze* setzen zu Beginn auf rhythmische Schärfe und tänzerische Energie. Die anhaltende Wirkung von Schumanns Klavierkonzert liegt in der Verbindung von lyrischer Innigkeit, poetischem Ausdruck und orchestraler Feinzeichnung. Grimms *Zweite Suite in Canonform* zeigt eine Musik, die bei aller kompositorischen Strenge große Farbig- und Lebendigkeit nicht vermissen lässt.

Di 16.3.2027, 19.30 Uhr / Mi 17.3.2027, 19.30 Uhr
So 21.3.2027, 18 Uhr
Großes Haus



7. SINFONIEKONZERT

Es farzt die Hexe, es stinkt der Bock.

Johann Wolfgang von Goethe

LILI BOULANGER (1893–1918)

»D'un matin de printemps« für Orchester

ANTONIO VIVALDI (1678–1741)

»La Primavera« aus »Le quattro stagioni« op. 8 (RV 269)

MODEST MUSSORGSKI (1839–1881)

»Eine Nacht auf dem kahlen Berge«

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809–1847)

»Die erste Walpurgisnacht« op. 60
Kantate für Soli, Chor und Orchester

Pablo Fernández González, Violine
Opernchor des Theater Münster

DIRIGENT

GMD Golo Berg

Frühling und Walpurgisnacht bilden in diesem Programm zwei sehr unterschiedliche Gegenwelten. Lili Boulangers *D'un matin de printemps* eröffnet mit einer Musik voller Leichtigkeit, Beweglichkeit und schimmernder Farben. Auch Vivaldis *Frühling* steht ganz im Zeichen von Aufbruch und Belebung. Mit Mussorgskis *Nacht auf dem kahlen Berge* kippt die Atmosphäre dann ins Dämonische. Hier feiern Hexen und Dämonen einen wilden Sabbat, der auch im Zentrum von Mendelssohns Kantate zur *Ersten Walpurgisnacht* nach Goethe steht. Beide Komponisten werden dabei zu wahren Klangzauberern.

Di 6.4.2027, 19.30 Uhr / Mi 7.4.2027, 19.30 Uhr
So 11.4.2027, 18 Uhr
Großes Haus



8. SINFONIEKONZERT

(Im Rahmen der TAGE DER BAROCKMUSIK 2027)

Mensch, bedenke, was du bist!

Angelus Silesius

HENRY PURCELL (1659–1695)
Suite aus »King Arthur«

ARCANGELO CORELLI (1653–1713)
Concerto grosso c-Moll op. 6 Nr. 3

JEAN-BAPTISTE LULLY (1632–1687)
Suite aus »Le bourgeois gentilhomme«, LWV 43

CARL PHILIPP EMMANUEL BACH (1714–1788)
Konzert für Violoncello und Orchester A-Dur, Wq 172

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)
Orchestersuite Nr. 3 D-Dur, BWV 1068

Philipp Schupelius, Violoncello

DIRIGENT
Paul Goodwin



Der Barock erscheint hier als europäische Kunstform mit sehr verschiedenen nationalen Ausprägungen. In England, Italien, Frankreich und Deutschland entwickeln sich eigene Stile, die in Klang, Form und Geste deutlich unterscheidbar bleiben und zugleich in lebendigem Austausch stehen. Das Programm zeigt dies besonders eindrücklich, mit Carl Philipp Emanuel Bachs Cellokonzert A-Dur verschiebt sich der Ton bereits in eine empfindsamere Ausdruckswelt. In der Orchestersuite Nr. 3 seines Vaters vermischen sich eindrucksvoll alle Stile zu einem großen Ganzen.

Di 4.5.2027, 19.30 Uhr / Mi 5.5.2027, 19.30 Uhr
Großes Haus



9. SINFONIEKONZERT

Es ist genug
des Jammers, der mich drückt!

Franz Joachim Burmeister

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)
»O Ewigkeit, du Donnerwort« Kantate BWV 60

ALBAN BERG (1885–1935)
Konzert für Violine und Orchester
»Dem Andenken eines Engels«

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Arsenis Selalmazidis, Violine

DIRIGENT
Henning Ehlert

Vergänglichkeit, Erinnerung und die Frage nach Trost verbinden die Werke dieses Programms auf sehr unterschiedliche Weise. Bachs Kantate *O Ewigkeit, du Donnerwort* eröffnet mit einer existentiellen Schärfe, in der sich Glaubensgewissheit und Erschütterung unmittelbar berühren. Alban Bergs Violinkonzert *Dem Andenken eines Engels* führt diesen Gedanken in das 20. Jahrhundert. Berg gestaltet Trauer um einen geliebten Menschen hier als musikalischen Weg vom Verlust zur Transzendenz. Beethovens Achte Sinfonie setzt mit ihrer Beweglichkeit, ihrer formalen Prägnanz und ihrem helleren Ton dazu einen Kontrapunkt.

Di 1.6.2027, 19.30 Uhr / Mi 2.6.2027, 19.30 Uhr
So, 6.6.2027, 18 Uhr
Großes Haus



10. SINFONIEKONZERT

42

Music needs room to breathe.

Ennio Morricone

Filmmusiken von ENNIO MORRICONE (1928–2020)
und NINO ROTA (1911–1979)

NINO ROTA
Konzert für Posaune und Orchester in C

Frederic Belli, Posaune
Opernchor des Theater Münster

DIRIGENT
GMD Golo Berg

Ennio Morricone und Nino Rota haben für das Kino unverwechselbare Klangwelten geschaffen und zugleich eine Tonsprache geprägt, die sich durch emotionale Genauigkeit und große stilistische Offenheit auszeichnet. Morricones Musik lebt von markanten Kontrasten, atmosphärischer Verdichtung und dem Gespür für den einen speziellen Klangmoment. Bei Rota verbinden sich melodische Eleganz, feine Ironie und eine große Selbstverständlichkeit im Umgang mit Form und Charakter. Dass er auch jenseits des Films ein bedeutender Komponist war, zeigt sein Konzert für Posaune und Orchester in C auf besondere Weise. Das Soloinstrument wirkt hier fast wie eine Filmfigur: wandelbar, präsent und je nach Moment virtuos, gesanglich oder klanglich scharf konturiert.

Di 6.7.2027, 19.30 Uhr / Mi 7.7.2027, 19.30 Uhr
So 11.7.2027, 18 Uhr
Großes Haus



HÖRT, HÖRT! Gesprächskonzerte

44

Wie klingt es, wenn sich ein Komponist im Jahr 1990 mit Schubert beschäftigt? Inwiefern bringt der Frühling auch Musik zum Blühen? Und was unterscheidet Beethovens Achte von seinen anderen Sinfonien? Fragen wie diese werden während unserer beliebten Gesprächskonzerte immer sonntags aus persönlicher Perspektive von GMD Golo Berg und Kapellmeister Henning Ehlert thematisiert. Das Sinfonieorchester Münster spielt die Musik dazu live. Die Konzerte können zur Vorbereitung auf das jeweils wenige Tage später folgende Sinfoniekonzert besucht werden – oder unabhängig davon. Klassik-Neulinge kommen ebenso auf ihre Kosten wie alte Klassik-Hasen, die »ihre« Lieblingsstücke nochmal neu kennenlernen!

Gesprächskonzert zur Vorbereitung auf das 4. Sinfoniekonzert
Musik von FRANZ SCHUBERT und LUCIANO BERIO
So 6. Dezember 2026, 11.30 Uhr
Kleines Haus

DIRIGENT und MODERATOR: GMD Golo Berg

Gesprächskonzert zur Vorbereitung auf das 7. Sinfoniekonzert
»Wie klingt der Frühling?«
So 4. April 2027, 11.30 Uhr
Kleines Haus

DIRIGENT und MODERATOR: GMD Golo Berg

Gesprächskonzert zur Vorbereitung auf das 9. Sinfoniekonzert
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
So 30. Mai 2027, 11.30 Uhr
Kleines Haus

DIRIGENT und MODERATOR: Henning Ehlert

Ticket 7€

45

Meet & Greet

Das Sinfoniekonzert hat Sie begeistert und nichts wäre nun schöner, als mit dem Solisten, der Solistin ein Glas Wein zu trinken? Die Programmwahl hat Sie so geärgert, dass Sie sehr gerne sofort den GMD bei einem gepflegten Bier zur Rede stellen möchten? Sie hatten schon immer den Wunsch, die Musikerinnen und Musiker unseres Sinfonieorchesters bei ein paar Snacks persönlich kennenzulernen? Sie haben die Gelegenheit, mit uns im Theatertreff das Erlebte Revue passieren zu lassen und uns besser kennenzulernen. Merken Sie sich die Termine am besten gleich vor. Ab dieser Saison immer nach dem Sonntagskonzert!

Orchesterakademie

Die Orchesterakademie Münster stellt eine einzigartige Zusammenarbeit des Sinfonieorchesters Münster und der Musikhochschule Münster dar. Hier wird die erstklassige Lehre international renommierter Professorinnen und Professoren der Musikhochschule mit einer professionellen Orchesterpraxis von höchstem Niveau verbunden. Die Orchesterakademie ist damit einer der weltweit führenden Ausbildungsorte, an denen musikhochschulische Angebote eng mit einer professionellen Orchesterpraxis verzahnt werden. Für herausragende Absolventinnen und Absolventen künstlerischer Bachelor-Studiengänge aller Musikhochschulen bietet die Orchesterakademie Münster in einem viersemestrigen Programm eine umfassende Spezialisierung.



Sonder
konzerte

DIRECTOR'S PREVIEW

48

AUSSCHNITTE AUS WERKEN VON
Carl Maria von Weber, Antonín Dvořák,
Franz Schubert, Julius Otto Grimm,
Joaquín Turina u. a.

Pablo Fernández González, Violine

DIRIGENT und MODERATOR
GMD Golo Berg



Sie sind neugierig auf die kommende Konzertsaison und würden vorab gern mal probenhören? Oder sind Sie schon leidenschaftliche(r) Konzertbesucher(in) und würden gern andere dafür begeistern? Kein Problem! In der »Director's Preview« gibt es eine Vorschau auf Neues, Interessantes und Unerhörtes im Konzertspielplan. Der kurzweilige Streifzug durch die Saison macht Lust auf alles Kommende, z. B. auf Franz Schuberts Sinfonie Nr. 6 oder Julius Otto Grimms klangschöne Canon-Suite.

Generalmusikdirektor Golo Berg übernimmt nicht nur die musikalische Leitung, sondern führt auch als Moderator durch den Abend.

Unterstützt durch die Freunde und Förderer des Sinfonieorchesters Münster

STADTTTEIL KONZERTE

49

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«
Mi 7.10.2026, 18 Uhr
Bürgerhaus Kinderhaus

DIRIGENT und MODERATOR
Thorsten Schmid-Kapfenburg

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
Sa 5.6.2027, 18 Uhr
Begegnungszentrum Meerwiese

DIRIGENT und MODERATOR
Henning Ehlert

Um sich von klassischer Musik bewegen und begeistern zu lassen, braucht es weder einen speziellen Ort noch eine steife Etikette oder eine besondere Vorbildung. Mit den Stadtteilkonzerten tritt das Sinfonieorchester Münster den Beweis an, dass großartige Meisterwerke wie Beethovens Sinfonien Nr. 6 und 8 universell und unmittelbar zugänglich sind – auch da, wo man es vielleicht am wenigsten erwartet! Ein Konzert im Stadtteil kann daher nicht nur ein musikalisches Ereignis sein, sondern auch ein soziales: eine Einladung, Kultur auf neue Weise zu entdecken – offen, direkt und für alle.

Unterstützt durch die Freunde und Förderer des Sinfonieorchesters Münster

WEIHNACHTS KONZERTE

50

»In dulci jubilo«

WERKE VON

Leroy Anderson, César Franck,
Peter Cornelius, Kurt Weill u. a.

Gregor Dalal, Bariton

DIRIGENT

Thorsten Schmid-Kapfenburg

»In dulci jubilo« setzt der Weihnachtszeit einen Kontrapunkt entgegen. Während draußen meist schon Vorbereitungen, Erwartungsmanagement und routinierte Festlichkeit regieren, nimmt sich dieses Konzert die Freiheit, genauer hinzuhören. Es verbindet festliche Klangpracht mit ruhigeren und nachdenklicheren Momenten. Gerade aus diesem Wechsel entsteht ein Abend, der Weihnachten nicht bloß begleitet, sondern für eine Weile aus seinem üblichen Dezembermodus löst und den Blick auf seine stilleren, schöneren Seiten lenkt.

Di 22.12.2026, 16 Uhr 🎵

Di 22.12.2026, 19 Uhr

Mi 23.12.2026, 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr

Fr 25.12.2026, 16 Uhr
Großes Haus

Ticketpreise
siehe Seite 90

NEUJAHR'S KONZERTE

51

»Mangia bene, Ridi spesso, Ama molto«*

MUSIK AUS ITALIEN

Mit Götz Alsmann
und der Götz Alsmann Band

DIRIGENT

GMD Golo Berg



Zum Jahresauftakt geht es diesmal musikalisch gen Süden: Unter dem Motto »Italien« laden Götz Alsmann und seine Band zu einer ebenso charmanten wie temperamentvollen Reise in das Land von Espresso, Eleganz und großen Gefühlen ein. Zwischen Dolce Vita und Doppio, zwischen Amore und Augenzwinkern, entfaltet sich ein Abend voller swingender Raffinesse, italienischer Klangfarben und jener lässigen Grandezza, die man sonst nur auf römischen Piazza vermutet. Mit Witz, Stil und unverwechselbarem Esprit widmet sich Götz Alsmann dem italienischen Lebensgefühl in all seinen musikalischen Facetten: mal sonnig und beschwingt wie ein Nachmittag an der Adria, mal so leidenschaftlich, dass selbst die Oper kurz neidisch werden könnte.

Fr 1.1.2027, 16 Uhr und 19.30 Uhr
Sa 2.1.2027, 19.30 Uhr
Großes Haus

Ticketpreise
siehe Seite 90

* »Iss gut, lache oft, liebe viel«

MONDAY NIGHTMUSIC I

52



Moritz Weiß Klezmer Trio »A New Sound of Modern Klezmer«

Moritz Weiß, Klarinette
Niki Waltersdorfer, Gitarre
Maximilian Kreuzer, Kontrabass

DIRIGENT
Henning Ehlert

Das Moritz Weiß Klezmer Trio spinnt die Geschichte des Klezmer weiter und erzählt diese in einer wunderbar erweiterten musikalischen Sprache neu. Es formt sich ein Klang, der einen mit seinen Melodien gefühlvoll ergreift, die Fantasie anregt und das Tor hin zu einer neuen Sphäre weit öffnet. Auf hohem künstlerischen Niveau verwebt das Trio seine eigene Interpretation der jüdischen Musiktradition mit Elementen aus Jazz, Pop, Klassik und eigenen Kompositionen.

MONDAY NIGHTMUSIC II

53



Bartolomey Bittmann progressive strings

Matthias Bartolomey, Violoncello
Klemens Bittmann, Violine & Mandola

Der Respekt vor dem Klang ihrer Instrumente sowie die Lust am gemeinsamen Entwickeln der damit möglichen neuen Klangbilder führt zwei Musiker zusammen. Der Cellist Matthias Bartolomey und der Geiger und Mandolaspielder Klemens Bittmann führen in ihrem Zusammenspiel ihr stark in der klassischen Musiktradition verankertes Instrumentarium auf einen neuen Weg. Mit Spontaneität und Improvisation der Jazzästhetik verbinden sie intim groovende mit kraftvoll rockenden Elementen.

ENSEMBLE COMPANIA

54



Zum 90. Geburtstag
Compania trifft... Philip Glass

MODERATORIN
Svenja Ciliberto

Kaum ein anderer lebender Komponist hat die zeitgenössische Musik so nachhaltig geprägt wie Philip Glass. Als Pionier der Minimal Music wurde er mit seiner unverwechselbaren Tonsprache zu einer Schlüsselfigur der Gegenwartsmusik – offen für Begegnungen, geprägt von Einflüssen und selbst Inspirationsquelle für viele andere. *Compania* beleuchtet in diesem Konzert das künstlerische Beziehungsgeflecht rund um Philip Glass: seine Verbindungen zu anderen prägenden Komponistinnen und Komponisten und die Spuren, die sein Werk bis heute hinterlässt.

So 31.1.2027, 17 Uhr
Konzertsaal der
Musikhochschule

Ticket 15€
ermäßigt 12€

GEBURTSTAGS KONZERT

55

Thorsten Schmid-Kapfenburg wird 60!

Ein runder Geburtstag ist immer etwas Besonderes, und der 60. eines Komponisten zumal. Er gibt Anlass für ein vorläufiges Resümee des Erreichten, und eröffnet gleichzeitig die Perspektive auf das nun zu erwartende Alterswerk. Ob dieses im Falle von Thorsten Schmid-Kapfenburg von altersweiser Reflexion geprägt sein wird, mit einem neuen Aufbruch überrascht, oder ob es doch eher die Weiterentwicklung der bisher gefundenen kompositorischen Mittel bringt – wir dürfen in jedem Falle darauf gespannt sein!

Als Komponist der hier am Hause uraufgeführten Oper *Galen*, des ebenfalls vom Sinfonieorchester uraufgeführten Violinkonzertes und vieler weiterer Werke bewundern wir ihn und freuen uns auf und über seine Musik. Als Kollegen schätzen und als Freund lieben wir ihn. Deswegen widmen wir ihm ein Konzert, ganz in zeitlicher Nähe zu seinem Ehrentag!

Fr 23.4.2027, 19.30 Uhr
Kleines Haus

KINO KONZERT

56

»Berlin – Die Sinfonie der Großstadt«

Von Walther Ruttmann (1927)
mit live gespielter Orchestermusik
von EDMUND MEISEL (1894–1930)
in der Einrichtung von Hans Brandner

DIRIGENT
Thorsten Schmid-Kapfenburg

Mit Walther Ruttmanns Stummfilmklassiker *Berlin – Die Sinfonie der Großstadt* steht ein Meilenstein der Filmgeschichte auf dem Programm, der 2027 sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Der Film verdichtet einen Tag in Berlin zu einem eindrucksvoll rhythmisierten Porträt der Metropole zwischen Aufbruch, Tempo, Arbeit, Verkehr und Vergnügen. Ruttmann zeigt Berlin als pulsierenden Organismus und schafft mit präzisiertem Blick und filmischer Gestaltungskraft weit mehr als ein historisches Zeitbild: ein faszinierendes Panorama des modernen urbanen Lebens.

Mo 21.6.2027, 19.30 Uhr
Cineplex Münster

Ticket 37€
ermäßig 24,50€

Konzerte anderer Veranstalter
mit dem Sinfonieorchester Münster

57

AASEERENADEN 2027

DIRIGENT
GMD Golo Berg

Nach vielen Jahren sind die Aaseerenaden endlich zurück auf der schwimmenden Bühne! Damit kehrt ein Konzertformat wieder, das wie geschaffen ist für einen Sommerabend in Münster: sinfonische Musik unter freiem Himmel, in besonderer Atmosphäre und vor einer Kulisse, die ihren ganz eigenen Zauber hat. Das Publikum darf sich auf bekannte Melodien, große Gefühle und musikalische Highlights aus der Welt des Kinos freuen.

Sa 17.7.2027, 21 Uhr
Aaseeterrassen

KONZERT DES PHILHARMONISCHEN CHORES MÜNSTER e.V.

MAX BRUCH (1838–1920)
»Moses«
Oratorium für Soli, Chor und Orchester op. 67

DIRIGENT
Martin Henning

Mose ist eine der prägenden Gestalten der biblischen Überlieferung: Befreier, Gesetzgeber und Vermittler zwischen Gott und Volk. In Soli und großen Chorszenen entfaltet Bruch ein gewaltiges Werk, das nur selten zu hören ist.

Sa 26.6.2027, 19.30 Uhr
Ort wird noch bekanntgegeben

TAGE DER BAROCKMUSIK 2027



Die TAGE DER BAROCKMUSIK laden unter dem Titel »Purcell's World« zwischen dem 2. und 5. Mai 2027 ein, eine Epoche von großer Sinnlichkeit, Ausdruckskraft und klanglicher Vielfalt zu erleben. Im Nachgang der Premiere von Henry Purcells *Dido and Aeneas* öffnet sich der Blick auf die englische Barockmusik und ihre europäischen Bezüge, auf Musiktheater, Tanz und instrumentale Klangwelten. So entsteht ein Festival, das Barock nicht als ferne Vergangenheit zeigt, sondern als lebendige Kunstform voller Spannung, Eleganz und emotionaler Unmittelbarkeit.

The logo consists of several overlapping geometric shapes. On the left is a large orange circle. To its right is a yellow shape with a circular cutout, resembling a stylized 'C' or a partial square. Below the orange circle is a yellow trapezoid. To the right of the yellow 'C' shape is an orange triangle pointing downwards. At the bottom right is a small yellow triangle pointing upwards. The text 'Familienkonzerte' is positioned to the right of the yellow 'C' shape and above the orange downward-pointing triangle.

Familien
konzerte

LUDWIG VAN BEETHOVENS »PASTORALE«

Musik aus der Sinfonie Nr. 6 »Pastorale«
von Ludwig van Beethoven

Ab 6 Jahren

MUSIKALISCHE LEITUNG
Thorsten Schmid-Kapfenburg

MODERATION
Kerstin Klaholz

Mit der »Pastorale« entwirft Ludwig van Beethoven ein klingendes Bild der Natur: Weite, Bewegung, Stille und Aufbruch werden hier zu Musik. Im Familienkonzert können Kinder und Erwachsene diesem Werk gemeinsam begegnen: hörend, staunend und ganz unmittelbar. So wird Beethovens Musik als gemeinsame Erfahrung erlebbar: farbenreich, atmosphärisch und voller Szenen, die vor dem inneren Auge Gestalt annehmen und Familien zum Entdecken, Lauschen und Miterleben einladen!

Di 13.10.2026, 9.30 und 11 Uhr
Mi 14.10.2026, 9.30 und 11 Uhr
So 18.10.2026, 10.30 und 12 Uhr
Kleines Haus



PAPA HAYDNS KLEINE TIERSCHAU

Ein Musiktheaterstück für Kinder
von Jörg Schade und Franz-Georg Stähling
Musikalische Bearbeitung von Matthias Bucher

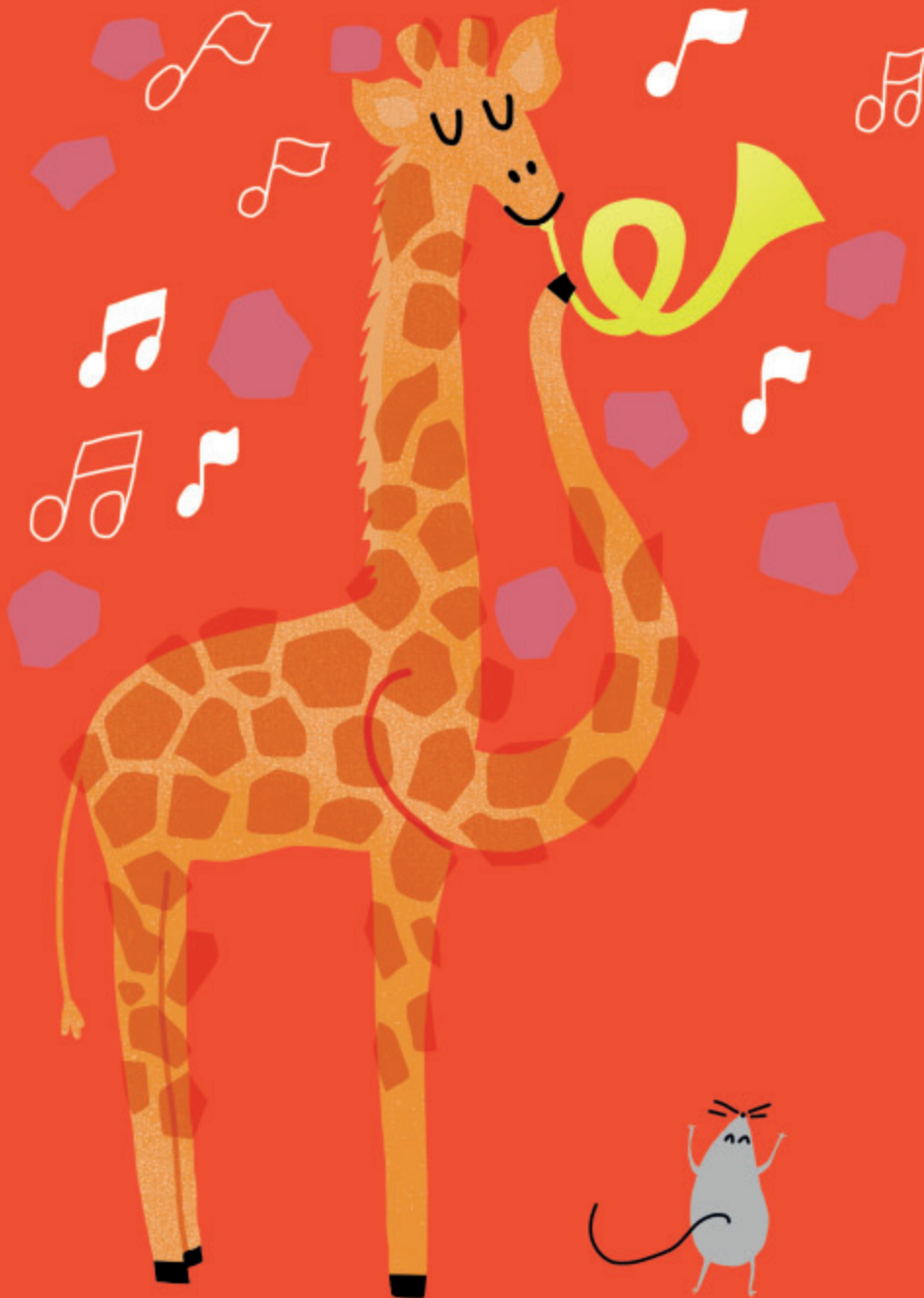
Ab 5 Jahren

ERZÄHLER
Jörg Schade

DIRIGENT
Thorsten Schmid-Kapfenburg

Joseph Haydn, genannt »Papa Haydn«, hat ein Problem: Für seine neue Sinfonie, die *Die Giraffe* heißen soll, will ihm einfach nichts Gescheites einfallen. Also ist diesmal das Publikum gefragt. Gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern macht es sich auf die Suche nach den richtigen Noten. So entsteht eine ebenso witzige wie fantasievolle Vorstellung für Ohr und Auge, die klassische Musik spielerisch neu erlebbar macht und Kindern wie Erwachsenen einen besonderen Zugang eröffnet.

Di 19.1.2027, 9.30 und 11 Uhr
Mi 20.1.2027, 9.30 und 11 Uhr
So 24.1.2027, 10.30 und 12 Uhr
Kleines Haus



BILDER EINER AUSSTELLUNG

In Kooperation mit der Westfälischen Schule für Musik

Ab 6 Jahren

DIRIGENT
GMD Golo Berg

MODERATION
Götz Alsmann



Mit Götz Alsmann als Moderator und Reisebegleiter werden Mussorgskis *Bilder einer Ausstellung* im Familienkonzert zu einem ebenso klangvollen wie unterhaltsamen Rundgang. Mit Charme, Witz und Gespür für Zwischentöne führt er durch ein Werk voller Szenen, Farben und Stimmungen. Der Clou: Ein Orchester aus Kindern und Erwachsenen bringt diese musikalischen Bilder gemeinsam auf die Bühne und macht das Konzert zu einem Erlebnis für die ganze Familie – ob nur zuhörend oder aktiv beteiligt!

Di 29.6.2027, 9.30 und 11 Uhr
So 4.7.2027, 15 und 17 Uhr
Großes Haus



SITZKISSEN KONZERTE

Ganz nah dran am Sinfonieorchester Münster können Kinder in den Sitzkissenkonzerten interaktive Geschichten in Musik, Spiel und Bewegung o. ä. erleben. Beim Ankommen haben die Kinder und ihre Begleitungen Zeit, in Ruhe den Raum zu erkunden und sich einzufinden. In der anschließenden Begegnung mit den Musikerinnen und Musikern können die Instrumente näher erkundet werden.

Wasser marsch!

Eine musikalische Erlebnisreise rund um das kühle Nass
für Harfe, Tuba und Erzählerin

Ab 3 Jahren

Ja, was schwimmt denn da? Von den Klängen der Harfe und der Tuba geleitet, lassen wir uns ganz auf die Besonderheiten des nassen Elements ein, begegnen Forelle, Schwan, Krokodil, Wassernixen und sogar einem gruselig tönenden Seeungeheuer. Aber keine Angst, das tut nur so gefährlich; tatsächlich ist es ein tiefenentspannter Zeitgenosse, der am liebsten riesige Blubberblasen von sich gibt. Damit die Natur immer gut versorgt ist und alle Wassertiere ihr Zuhause behalten, beschwören wir am Ende gemeinsam mit ihnen den Regengott und tanzen – wenn's gelingt – zusammen einen Regentanz!

Termine siehe Übersicht auf Seite 94
Theater Münster, Studio



TEDDY UND DIE TIERE

Musik von Werner Thomas-Mifune zu Michael Endes
gleichnamigem Märchen; für Streichquartett und Erzählerin

Ab 3 Jahren

Washable ist ein alter Plüsch-Bär, der von seiner Sofaecke aus in die Welt blickt – abgespielt und kaum noch beachtet. Von einer frechen Fliege aufgerüttelt, fragt er sich: Wozu bin ich eigentlich noch da? Doch Trübsalblasen ist nicht sein Ding. Stattdessen macht er sich auf den Weg, um genau das rauszufinden. Seine Reise führt ihn zu Mäusen, Mistfinken, Affen, einem Schwan, einem Elefanten und einigen mehr – und jeder verrät ihm aus seinem ganz eigenen Blickwinkel, wozu »man« eigentlich da ist. Erstaunliches und durchaus Bedenkenswertes erfährt Washable da, doch ihm als Teddy hilft das alles wenig weiter. Bis endlich ...

Termine siehe Übersicht auf Seite 95
Theater Münster, Studio



Partizipatives Jugendkonzert-Projekt
Mit dem Sinfonieorchester Münster

Ab 14 Jahren

MUSIK+ ist ein Format, das für jene Altersgruppe erdacht wurde, die es mit sinfonischer Musik oft am schwersten hat. Dabei entwickeln die Schülerinnen und Schüler einer weiterführenden Schule ein einstündiges Programm, das ein selbstgestelltes Thema mithilfe des Sinfonieorchesters vertieft und beleuchtet. Sei es ganz allgemein ein Schulfach (Geschichte, Geografie, Latein, Biologie usw.) oder speziellere Fragestellungen (zur Liebe, zum Klima, zu Ungerechtigkeit oder zum Glück u. ä.) – zu allem gibt es Musik! Durch sie wird jedes Thema für junge Menschen emotional erfahrbar und durch die Moderation der eigenen Mitschülerinnen und Mitschüler auf attraktive Weise vorgestellt.

Mi 11.11.2026, 10 Uhr
Ort wird noch bekanntgegeben



ORCHESTER ENTDECKEN

Einführung und Orchesterprobenbesuch

Für weiterführende Schulen

Das Sinfonieorchester Münster in der Probe hautnah erleben und ganz nebenbei große Werke der Sinfoniekonzerte erkunden. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können eine Haupt- oder Generalprobe eines Sinfoniekonzerts besuchen. Vorab erhalten sie eine Einführung, begegnen nach Möglichkeit teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern und können sich anschließend über das Erlebte und Gehörte austauschen.

Anmeldung erforderlich

ORCHESTER ENTDECKEN SPEZIAL

Für weiterführende Schulen

Schülerinnen und Schüler sind zu altersgerecht gestalteten Probenbesuchen eingeladen. In den ersten 30 Minuten der Probe erfahren sie Spannendes über die gespielten Werke und die Hintergründe und können das Sinfonieorchester Münster kennenlernen. Anschließend erleben sie 30 Minuten lang den Probenalltag eines Sinfonieorchesters.

Anmeldung erforderlich

ORCHESTER UNTERWEGS

Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Münster gestalten eine ganz besondere Musikstunde. Als Streicher-, Holzbläser-, Blechbläserensemble oder mit der Harfe kommen sie in die Schule, lassen ihre Instrumente erklingen, stellen sie vor und berichten über das Leben als Orchestermittglied.

RHAPSODY IN SCHOOL

Das Sinfonieorchester Münster ist Kooperationspartner der bundesweiten Initiative Rhapsody in School. Solistinnen und Solisten der Sinfoniekonzerte besuchen Klassen aller Schulformen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ihre Leidenschaft zur Musik zu teilen und zum Gegenbesuch ins Theater einzuladen.



In dieser Spielzeit empfehlen wir besonders das Programm des Ensemble Compania:

Schwarze Milch der Frühe

Für Klasse 9 bis 13

Musik gehörte zur brutalen Lebenswelt der Konzentrationslager. Während sie von der SS für deren Entspannung erzwungen wurde, stand sie für die Lagerinsassen für inneren Widerstand. In diesem moderierten mobilen Konzert hören wir solche Kompositionen für Streichtrio, gespielt und konzipiert vom Ensemble Compania.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Theaterführung mit Schwerpunkt Sinfonieorchester

Wo proben eigentlich die Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Münster? Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Was sehen sie während eines Konzerts? Welche Instrumente spielen im Orchester mit? Beim Blick hinter die Kulissen erforschen wir Orte, die Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern normalerweise verborgen bleiben.

BEGEGNUNG

Nach einem Kinderkonzert

Musikerinnen und Musiker in einem Meet and Greet treffen und mehr über ihre Instrumente herausfinden. Im Rahmen des Orchesterproben- oder Konzertbesuchs Gespräche mit Mitwirkenden eines Kinderkonzerts führen oder in einem Nachgespräch das Erlebte konzertpädagogisch aufarbeiten.

Termine werden im Monatsspielplan und auf der Website des Theater Münster bekannt gegeben.

INPUT

Zu den Kinderkonzerten und für Orchester Entdecken Spezial sind im Vorfeld kostenfrei Materialien zur Vor- und Nachbereitung erhältlich.

WORKSHOPS

Zu den Kinderkonzerten im Kleinen Haus sowie im Zusammenhang mit einem Abendbesuch im Sinfoniekonzert können Klassen nach Verfügbarkeit einen kostenfreien, vorbereitenden Workshop in der Schule dazu buchen. Gemeinsam finden wir mehr über die Instrumente heraus, die später auf der Bühne erklingen und erkunden spielerisch Elemente der Musik, die im Konzert zu hören ist.

ANKOMMEN

Im Theater so richtig ankommen, bevor das Konzert beginnt. Ab 30 Minuten vor dem Beginn der Sitzkissenkonzerte gibt es im Foyer die Möglichkeit, etwas zu basteln, was dann später im Konzert zum Einsatz kommen kann. Vor einem Orchesterprobenbesuch oder dem Besuch eines Sinfoniekonzerts kann eine Einführung für Schülerinnen und Schüler im Theater vereinbart werden.

KONZERTKLASSE

15+

Lust mitzureden? Eure Meinung ist uns etwas wert! Wir möchten wissen, welche Werke, welche Solistinnen und Solisten der Sinfoniekonzerte euch begeistern oder auch, was euch vielleicht fehlt. Dafür besucht ihr als Konzertklasse über eine Spielzeit hinweg kostenfrei insgesamt fünf Sinfoniekonzerte und gebt uns im Gegenzug eine ausführliche Rückmeldung über eure Eindrücke. Euer Feedback und eure Impulse fließen dann in die Gestaltung des nächsten Konzertsplans ein. In dieser Spielzeit kann eine Klasse am Projekt teilnehmen.

EXPERTENKLASSE KONZERT
Klassenprojekt zu den Kinderkonzerten und ausgewählten Werken der Sinfoniekonzerte

Musik nicht nur hören, sondern sie aktiv erforschen und selbst dazu kreativ werden. Zu den Kinderkonzerten sind Schülerinnen und Schüler eingeladen, als Projektklasse zunächst in Einführungsworkshops die Werke des Konzerts zu entdecken und dann selbst schöpferisch tätig zu werden. Die Ergebnisse werden dann Teil des jeweiligen Konzerts. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 können im Kreativlabor zu einem ausgewählten Werk eines Sinfoniekonzerts arbeiten und zeigen ihre Ergebnisse dann im Rahmen des Konzertabends im Foyer des Theater Münster. Höhepunkt des Projekts ist jeweils der gemeinsame Konzertbesuch.

Licht senden
in die Tiefe
des menschlichen
Herzens –
des Künstlers Beruf!

Robert Schumann (1810–1856)

Schoneberg

Klassik im Theater Münster

Neu:
Saison
2026/27

- So. 15.11.26 Hayato Sumino „Cateen“ Klavier
- Mi. 02.12.26 London Brass
- Sa. 16.01.27 Vivi Vassileva Schlagzeug
- So. 31.01.27 Yoav Levanon Klavier
- So. 21.02.27 Sterling Elliott Cello
- Mo. 26.04.27 Nemanja Radulovic Violine
- Mo. 17.05.27 King´s Singers
- So. 30.05.27 Hauschka Klavier



Foto: © Juan Wesley

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Infos: schoneberg.de - Abos: muenster@schoneberg.de
Tickets: ab 01.07.26 unter eventim.de & WN-Ticketshop

Im Erbdrostenhof

1. KAMMERKONZERT Do 8. Oktober 2026 19.30 Uhr

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
Klaviertrio G-Dur KV 564

AMY BEACH (1867–1944)
Klaviertrio op. 150

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906–1975)
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)
Klaviertrio Nr. 3 c-Moll op. 101

Trio Treconti
VIOLINE Hiroko Fukushima
VIOLONCELLO Lutz Wagner
KLAVIER Deborah Rawlings

Im Erbdrostenhof

2. KAMMERKONZERT Do 19. November 2026 19.30 Uhr

JOSEPH HAYDN (1732–1809)
Streichquartett C-Dur op. 76,
Nr. 3 Hob III:77 »Kaiserquartett«

THORSTEN SCHMID-KAPFENBURG (*1967)
3. Streichquartett **UA**

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)
Klarinettenquintett h-Moll op. 115

VIOLINE Arsenis Selalmazidis,
Pablo Fernández González
VIOLA Svenja Ciliberto
VIOLONCELLO Christian Fagerström
KLARINETTE Simon Degenkolbe

Im Erbdrostenhof

3. KAMMERKONZERT Do 17. Dezember 2026 19.30 Uhr

JEAN FRANÇAIX (1912–1997)
Klaviertrio D-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Klaviertrio D-Dur op. 70, Nr. 1
»Geistertrio«

ANTONÍN DVOŘÁK (1841–1904)
Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81

VIOLINE Yuki Kimura-Žukauskas,
Anna Kaczmarek-Kalandarishvili
VIOLA Svenja Ciliberto
VIOLONCELLO Giedrius Žukauskas
KLAVIER Risa Adachi

Im Erbdrostenhof

4. KAMMERKONZERT Do 4. Februar 2027 19.30 Uhr

JOHAN HALVORSEN (1864–1935)
Passacaglia für Violine und Viola (nach
Händel)

GIOACHINO ROSSINI (1792–1868)
Duett für Violoncello und Kontrabass D-Dur

MAURICE RAVEL (1875–1937)
Sonate für Violine und Violoncello

PETER TSCHAIKOWSKI (1840–1893)
Streichsextett d-Moll op. 70
»Souvenir de Florence«

VIOLINE Anna Kaczmarek-Kalandarishvili,
Uta Heidemann-Diedrich
VIOLA Mara Smith, Magdalena Steiner
VIOLONCELLO Shengzhi Guo
KONTRABASS Hyungju Kim

Im Kleinen Haus

5. KAMMERKONZERT So 18. April 2027 11.30 Uhr

ERNEST CHAUSSON (1855–1899)
Klaviertrio g-Moll op. 3

FLORENT SCHMITT (1870–1958)
Suite op. 133 en trois parties
für Trompete und Klavier

JOAQUÍN TURINA (1882–1949)
Klaviertrio Nr. 2 h-Moll op. 76

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835–1921)
Septett Es-Dur op. 65

TROMPETE Tobias Krieger
VIOLINE Hiroko Fukushima,
Adrian Kowollik
VIOLA Mara Smith
VIOLONCELLO Lutz Wagner
KONTRABASS Hyungju Kim
KLAVIER Deborah Rawlings

Im Kleinen Haus

6. KAMMERKONZERT Do 3. Juni 2027 19.30 Uhr

GYÖRGY LIGETI (1923–2006)
Sechs Bagatellen für Bläserquintett

THORSTEN SCHMID-KAPFENBURG (*1967)
Quintett für Holzbläser **UA**

MODEST MUSSORGSKI (1839–1881)
Bilder einer Ausstellung,
arr. für Bläserquintett

FLÖTE Friederike Wiechert-Schüle
OBOE Giorgi Kalandarishvili
KLARINETTE Madeleine Gilet
FAGOTT Miloš Dopsaj
HORN Paola Bellmann

*Wegen geplanter Baumaßnahmen
im Erbdrostenhof ab Frühjahr
2027 finden die Konzerte Nr. 5
und 6 im Theater (Kleines Haus)
und zu teils abweichenden Zeiten
statt – wir bitten um Beachtung!*

ERBDROSTENHOF KONZERTE

82

Kammermusik mit den
historischen Tasten-
instrumenten aus der
Sammlung des LWL

1. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 12. Oktober 2026 20 Uhr

*Heroische Töne
Prinz Louis-Ferdinand und
Ludwig van Beethoven*
PRINZ LOUIS-FERDINAND VON PREUSSEN
(1772–1806)
Klavierquartett Nr. 2 f-Moll (1806)
LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur »Eroica«
(Arr. für Klavierquartett von
FERDINAND RIES, 1805)
FORTEPIANO (Conrad Graf, Wien ca. 1833)
Christina Kobb
VIOLINE Anton Steck
VIOLA Chen Ying Lu
VIOLONCELLO Stephan Moran

2. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 9. November 2026 20 Uhr

*Bach – Händel – Scarlatti
Eine fiktive musikalische Begegnung
zu dritt*
JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)
Französische Suiten c-Moll und G-Dur
BWV 813 und 816
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685–1759)
Suite e-Moll HWV 429 und Chaconne
in G HWV 435
DOMENICO SCARLATTI (1685–1757)
Sonaten d-Moll K 92 und 64 und
Sonate h-Moll K 87
CEMBALO (nach Ruckers, 1640)
Christian Rieger

3. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 11. Januar 2027 20 Uhr

*Die Kunst der Improvisation
Musik erleben wie im 19. Jahrhundert*
Live-Improvisationen – gang und gäbe
in der klassisch-romantischen Konzert-
tradition – gelten im heutigen Konzert-
betrieb als absolute Rarität. Auf Zuruf
verwandelt der Pianist Laurens Patzlaff
musikalische Wünsche und spontane Ideen
aus dem Publikum in einzigartige Impro-
visationen: außergewöhnlich – unvorher-
sehbar – unwiederholbar.
PIANOFORTE (Erard, Paris 1891)
Laurens Patzlaff

83

4. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 1. Februar 2027 20 Uhr

*»I will sing«
Musik für gleiche Stimmen und
Fortepiano/Cembalo*
FANNY HENSEL (1805–1847)
Szene aus *Faust*, Teil 2
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809–1847)
Motetten (op. 39) und Volkslieder
(op. 63/WoO 11)
Ein Tag sagt es dem andern (MWV C1)
für zwei Stimmen und Cembalo
JOHN RUTTER (*1945)
I will sing
Klaviermusik von MUZIO CLEMENTI
(1752–1832) und FANNY HENSEL
Jugendschola an St. Joseph Münster-Süd
FORTEPIANO (Joseph Brodmann, Wien 1828)
& CEMBALO (nach Ruckers, 1640)
Monica Ripamonti

5. ERBDROSTENHOF- KONZERT Mo 22. Februar 2027 20 Uhr

Barock romantisch
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685–1759)
Sonate für Violine und Bass (HWV 361)
bearbeitet von FERDINAND DAVID
(1810–1873)
TOMMASO VITALI (1663–1745)
Ciacona g-Moll
bearbeitet für Violine und Klavier
von LÉOPOLD CHARLIER (1867–1936)
JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)
Suite C-Dur für Violoncello solo
(BWV 1009)
bearbeitet für Violoncello und Klavier
von ROBERT SCHUMANN (1810–1856)
Suite G-Dur für Violoncello solo
(BWV 1007)
bearbeitet für Klavier solo
von JOACHIM RAFF (1822–1882)
ARCANGELO CORELLI (1653–1713)
Folies D’Espagne für Violine und Bass
bearbeitet von FERDINAND DAVID
VIOLINE Pablo Fernández González
VIOLONCELLO Christian Fagerström
PIANOFORTE (Erard, Paris 1891)
Pedro Heylmann

Gemeinsam. Erleben. Fördern.

UNSER Sinfonie ORCHESTER Münster

Fördern Sie mit uns unser Sinfonieorchester!

freunde-sinfonieorchester-muenster.de



OEDING-ERDEL ENGEL&VÖLKERS



**FREUNDE
UND FÖRDERER**
Sinfonieorchester
Münster



Moin Münster!

DAS ATLANTIC HOTEL MÜNSTER – IHR KULINARISCHES ZUHAUSE!

Genießen Sie köstliche Speisen und erlesene Getränke in unserer Deli Lounge, im ATLANTIC Grillroom sowie in der ATLANTIC Skybar mit atemberaubender Aussicht.

Zu jeder Jahreszeit lassen sich exklusive kulinarische Aktionen bei uns entdecken. Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, oder einfach mal so – verschenken Sie das ganze Jahr über **Zeit zum Genießen** und **unvergessliche Erlebnisse** mit unseren Gutscheinen!



Mehr Informationen:
atlantic-hotels.de/muenster



Engelstraße 39 · 48143 Münster
Tel. 0251 20800-0
muenster@atlantic-hotels.de

ATLANTIC
HOTEL Münster

SERVICE

WEGE INS KONZERT

87

Zu Fuß

Das Theater Münster ist nur 1,2 km vom Hauptbahnhof Münster entfernt.

Mit dem Fahrrad

Umweltfreundlich erreichen Sie das Theater Münster und finden hier viele Fahrradständer und Abstellmöglichkeiten.

Mit dem Bus

Vom Hauptbahnhof Münster bis Haltestelle *Altstadt/Bült* mit den Linien 1, 5, 9, R72 und 15-16. Diese Haltestelle ist nur etwa 100 Meter vom Theater entfernt. Oder mit der Linie 8 direkt bis zur Haltestelle *Theater Münster*. Nutzen Sie für Tickets und Fahrplanauskünfte auch die *münster:app* der Stadtwerke Münster.

Mit dem Auto

Das Parkhaus *Theater* ist in der Tibusstraße, nur 300 Meter vom Theater Münster entfernt. Hier stehen auch Frauenparkplätze und Parkmöglichkeiten für Personen mit Mobilitätseinschränkung zur Verfügung. Weitere Parkplätze dieser Art finden Sie in der Neubrückenstraße 8-11, welche mit entsprechendem Parkausweis genutzt werden können.

Sie erhalten eine Ermäßigung von 1€ auf das Kurzparkticket, wenn Sie im Theater am Haupteingang an einem der Automaten Ihr Parkticket stempeln.

Mit Fahrdiensten

Die Stadt Münster stellt eine Übersicht verschiedener Fahrdienstangebote für Menschen mit Behinderungen sowie Seniorinnen und Senioren zur Verfügung.

Theaterkasse

Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Telefon (0251) 59 09-100
Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr
telefonisch:
Mo-Fr 10-17 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Sonn- und feiertags ist die
Theaterkasse geschlossen.

theaterkasse@stadt-muenster.de
gruppenservice@stadt-muenster.de

Die Abendkasse öffnet eine Stunde
vor Konzertbeginn.

Damit wir uns gut vorbereiten
können, sagen Sie beim Ticket-
kauf gerne Bescheid, welche
Unterstützung Sie von uns
brauchen, um gut an unseren
Angeboten teilnehmen zu können.

Onlineshop

Im digitalen Saalplan unter
www.theater-muenster.com
können Sie Ihre Wunschplätze
bequem auswählen und buchen.

Die Tickets erhalten Sie
wahlweise an der Abendkasse,
per Post oder digital.

Vorverkauf

Der Vorverkauf beginnt in der
Regel am zweiten Samstag des
Vor-Vormonats. Der Vorverkauf
für Kammerkonzerte im Erbdrosten-
hof sowie für Sonderkonzerte
bzw. Gastspiele kann hiervon
abweichen.

Externer Ticket-Vorverkauf

Karten können Sie an allen
Eventim-Vorverkaufsstellen
erwerben. Bitte beachten Sie,
dass diese ggfs. abweichende
Gebühren erheben können und
im Falle eines Veranstaltungs-
ausfalls Tickets nur in der
jeweiligen Verkaufsstelle
zurückgenommen werden können.
Sonderkonditionen und Rabatte
gelten nicht an den externen
Vorverkaufsstellen.

Zahlungsmöglichkeiten

Wir bieten folgende
Zahlungsmöglichkeiten:

Barzahlung
Girocard
Kreditkarte
Paypal

Umtausch

Bereits gekaufte Eintrittskarten
können nicht storniert werden.
Wir bieten Ihnen an, Ihre Ein-
trittskarten bis zu drei Werktage
vor der jeweiligen Veranstaltung
gegen eine Gebühr von 3€ je
Karte zu tauschen. Bitte beachten
Sie, dass ggfs. Aufpreise nach-
gezahlt werden müssen und eine
Auszahlung von Differenzbeträgen
leider nicht möglich ist.

Gutscheine

Geschenkgutscheine erhalten
Sie an der Theaterkasse oder
in unserem Onlineshop.
Die Gültigkeit der Gutscheine
entspricht der gesetzlichen
Verjährungsfrist.

50% Ermäßigung erhalten:

Schülerinnen und Schüler,
Auszubildende und Studierende
(nicht für Studium im Alter)

Wehrdienst- und Bundesfrei-
willigendienstleistende

Empfängerinnen und Empfänger
von Grundsicherung für Arbeits-
suchende nach dem SGB II oder
Leistungen zum Lebensunterhalt
nach dem SGB XII

Inhaberinnen und Inhaber des
Münster-Passes

Inhaberinnen und Inhaber eines
Behindertenausweises mit einem
GdB von 50 oder mehr. Auch
Ihre Begleitperson zahlt den
ermäßigten Preis.

Als Inhaberin oder Inhaber der
Ehrenamtskarte NRW erhalten Sie
20% Ermäßigung.

Kultick

Ob Musiktheater, Schauspiel,
Tanz, Junges Theater oder
Konzert – mit dem Kultick
können Schülerinnen und Schüler
ab 2,50 Euro ins Theater!
Weitere Informationen finden
Sie über den QR-Code:



Gruppenermäßigung

Besuchergruppen ab 20 Personen
können sich über eine 20%-
Ermäßigung freuen. Wir empfehlen
eine rechtzeitige Reservierung.
Anfragen senden Sie uns gerne
per Mail an gruppenservice@
stadt-muenster.de oder per
Telefon unter der Rufnummer
(0251) 59 09-200.

Ermäßigungen gelten grundsätz-
lich nicht für Gastspiele und
Sonderveranstaltungen.

Kultursemesterticket

Musiktheater, Schauspiel, Tanz,
Junges Theater und Konzert sind
für Studierende der Universität
Münster, der Kunstakademie
Münster und der Katholischen
Hochschule NRW/Abtl. Münster
kostenlos – ausgenommen sind
Gastspiele, Gastkonzerte sowie
Sonderveranstaltungen.

Es steht nur ein begrenztes
Kontingent für das Große und
Kleine Haus sowie Studio im
Theater Münster zur Verfügung.
Das Kultursemesterticket ist
unaufgefordert beim Einlass
vorzuzeigen.

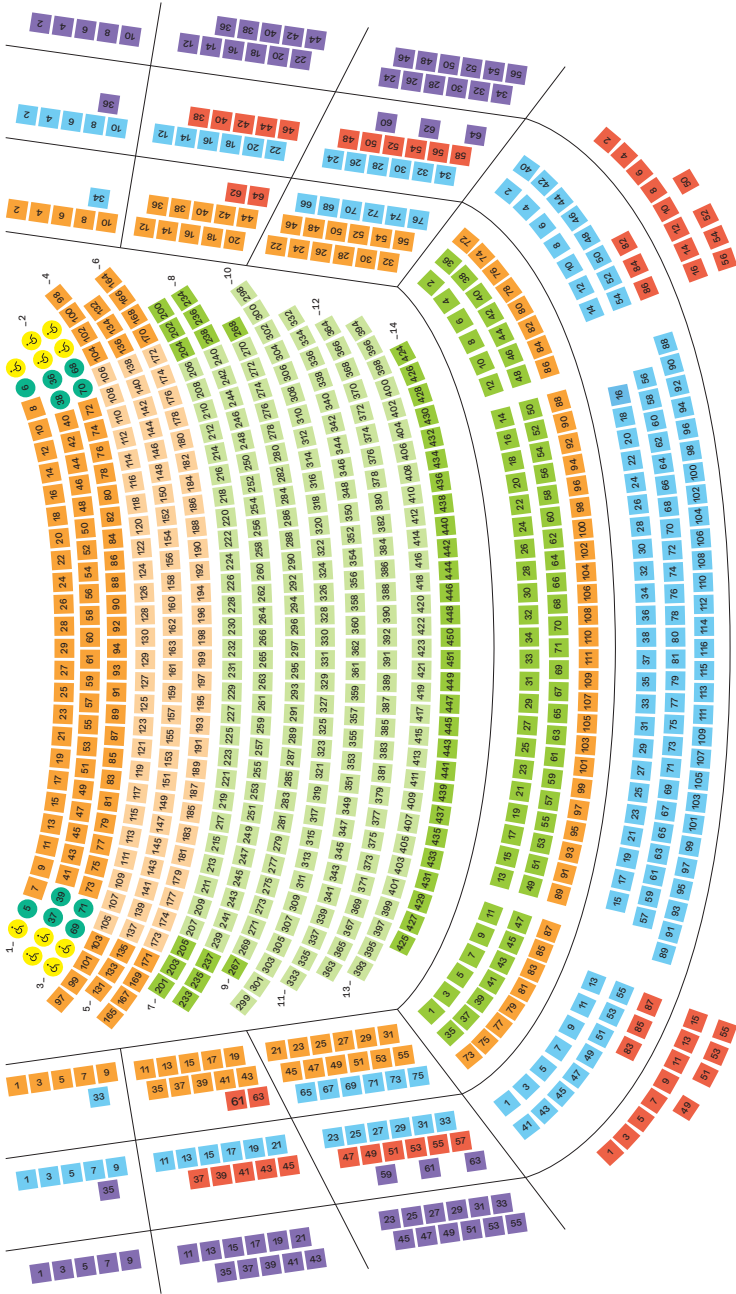
Konzerte im Großen Haus

	ANZAHL	PREISGRUPPEN				
		PG1	PG2	PG3	PG4	PG5
Konzert Abo A Dienstag	10	442,-	388,-	289,-	226,-	127,-
Konzert Abo B Mittwoch	10	442,-	388,-	289,-	226,-	127,-
Konzert Abo C Sonntag	8	353,60	310,40	231,20	180,80	101,60
Sinfoniekonzert Einzelkarte		49,-	43,-	32,-	25,-	14,-
Neujahrskonzert Einzelkarte		69,-	62,-	49,-	43,-	28,-
Weihnachtskonzert Einzelkarte Parkett		25,-				
Einzelkarte Rang		17,-				

Konzerte im Erbdrostenhof

Kammerkonzert-Abo Einzelkarte	16,-
6er-Abo	86,40
Erbdrostenhofkonzert-Abo Einzelkarte	25,-
5er-Abo	112,50

Bühne



Die Plätze mit Induktionsschleife sind hier blassorange und blassgrün dargestellt.

Konzert Abo A

1	Di	29.09.2026	19.30	1. Sinfoniekonzert	Großes Haus
2	Di	20.10.2026	19.30	2. Sinfoniekonzert	Großes Haus
3	Di	17.11.2026	19.30	3. Sinfoniekonzert	Großes Haus
4	Di	08.12.2026	19.30	4. Sinfoniekonzert	Großes Haus
5	Di	26.01.2027	19.30	5. Sinfoniekonzert	Großes Haus
6	Di	16.03.2027	19.30	6. Sinfoniekonzert	Großes Haus
7	Di	06.04.2027	19.30	7. Sinfoniekonzert	Großes Haus
8	Di	04.05.2027	19.30	8. Sinfoniekonzert	Großes Haus
9	Di	01.06.2027	19.30	9. Sinfoniekonzert	Großes Haus
10	Di	06.07.2027	19.30	10. Sinfoniekonzert	Großes Haus

Konzert Abo B

1	Mi	30.09.2026	19.30	1. Sinfoniekonzert	Großes Haus
2	Mi	21.10.2026	19.30	2. Sinfoniekonzert	Großes Haus
3	Mi	18.11.2026	19.30	3. Sinfoniekonzert	Großes Haus
4	Mi	09.12.2026	19.30	4. Sinfoniekonzert	Großes Haus
5	Mi	27.01.2027	19.30	5. Sinfoniekonzert	Großes Haus
6	Mi	17.03.2027	19.30	6. Sinfoniekonzert	Großes Haus
7	Mi	07.04.2027	19.30	7. Sinfoniekonzert	Großes Haus
8	Mi	05.05.2027	19.30	8. Sinfoniekonzert	Großes Haus
9	Mi	02.06.2027	19.30	9. Sinfoniekonzert	Großes Haus
10	Mi	07.07.2027	19.30	10. Sinfoniekonzert	Großes Haus

Konzert Abo C

1	So	04.10.2026	18.00	1. Sinfoniekonzert	Großes Haus
2	So	25.10.2026	18.00	2. Sinfoniekonzert	Großes Haus
3	So	22.11.2026	18.00	3. Sinfoniekonzert	Großes Haus
4	So	13.12.2026	18.00	4. Sinfoniekonzert	Großes Haus
5	So	21.03.2027	18.00	6. Sinfoniekonzert	Großes Haus
6	So	11.04.2027	18.00	7. Sinfoniekonzert	Großes Haus
7	So	06.06.2027	18.00	9. Sinfoniekonzert	Großes Haus
8	So	11.07.2027	18.00	10. Sinfoniekonzert	Großes Haus

Kammerkonzert-Abo

1	Do	08.10.2026	19.30	1. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
2	Do	19.11.2026	19.30	2. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
3	Do	17.12.2026	19.30	3. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
4	Do	04.02.2027	19.30	4. Kammerkonzert	Erbdrostenhof
5	So	18.04.2027	11.30	5. Kammerkonzert	Kleines Haus
6	Do	03.06.2027	19.30	6. Kammerkonzert	Kleines Haus

Erbdrostenhofkonzert-Abo

1	Mo	12.10.2026	20.00	1. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
2	Mo	09.11.2026	20.00	2. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
3	Mo	11.01.2027	20.00	3. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
4	Mo	01.02.2027	20.00	4. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof
5	Mo	22.02.2027	20.00	5. Erbdrostenhofkonzert	Erbdrostenhof

SIE HABEN LUST AUF VIELFALT?

Mit dem Viererpack bekommen Sie vier Vorstellungen aus vier Sparten für nur 89 Euro! Erleben Sie unser 8. Sinfoniekonzert, das Musical *The Addams Family*, das Schauspiel *hamlet, sun of (ice age coming)* und den Tanzabend *Frankenstein!*

September 2026

So 20.09. 18.00 Director's Preview
Di 29.09. 19.30 1. Sinfoniekonzert
Mi 30.09. 19.30 1. Sinfoniekonzert

Oktober

So 04.10. 18.00 1. Sinfoniekonzert
Mi 07.10. 18.00 1. Stadtteilkonzert
Do 08.10. 19.30 1. Kammerkonzert
Mo 12.10. 20.00 1. Erbdrostenhofkonzert
Di 13.10. 09.30 1. Kinderkonzert
Di 13.10. 11.00 1. Kinderkonzert
Mi 14.10. 09.30 1. Kinderkonzert
Mi 14.10. 11.00 1. Kinderkonzert
Mi 14.10. 19.30 Solo Recital

Artist in Residence
Kit Armstrong

So 18.10. 10.30 1. Kinderkonzert
So 18.10. 12.00 1. Kinderkonzert
Di 20.10. 19.30 2. Sinfoniekonzert
Mi 21.10. 19.30 2. Sinfoniekonzert
So 25.10. 18.00 2. Sinfoniekonzert

November

Mo 09.11. 20.00 2. Erbdrostenhofkonzert
Mi 11.11. 10.00 Musik+
Di 17.11. 19.30 3. Sinfoniekonzert
Mi 18.11. 19.30 3. Sinfoniekonzert
Do 19.11. 19.30 2. Kammerkonzert
So 22.11. 18.00 3. Sinfoniekonzert
Di 24.11. 10.00 1. Sitzkissenkonzert
Mi 25.11. 10.00 1. Sitzkissenkonzert
Mi 25.11. 16.00 1. Sitzkissenkonzert
Do 26.11. 10.00 1. Sitzkissenkonzert
Mo 30.11. 19.30 Monday Night Music I

Dezember

Fr 04.12. 10.00 1. Sitzkissenkonzert
Fr 04.12. 16.00 1. Sitzkissenkonzert
Sa 05.12. 14.30 1. Sitzkissenkonzert
Sa 05.12. 16.00 1. Sitzkissenkonzert
So 06.12. 10.30 1. Sitzkissenkonzert
So 06.12. 11.30 Gesprächskonzert zum
4. Sinfoniekonzert

So 06.12. 12.00 1. Sitzkissenkonzert
Di 08.12. 19.30 4. Sinfoniekonzert
Mi 09.12. 19.30 4. Sinfoniekonzert
So 13.12. 18.00 4. Sinfoniekonzert
Do 17.12. 19.30 3. Kammerkonzert
Di 22.12. 16.00 Weihnachtskonzert
Di 22.12. 19.00 Weihnachtskonzert
Mi 23.12. 14.30 Weihnachtskonzert
Mi 23.12. 17.30 Weihnachtskonzert
Fr 25.12. 16.00 Weihnachtskonzert

Januar 2027

Fr 01.01. 16.00 Neujahrskonzert
Fr 01.01. 19.30 Neujahrskonzert
Sa 02.01. 19.30 Neujahrskonzert
Mo 11.01. 20.00 3. Erbdrostenhofkonzert
Di 19.01. 09.30 2. Kinderkonzert
Di 19.01. 11.00 2. Kinderkonzert
Mi 20.01. 09.30 2. Kinderkonzert
Mi 20.01. 11.00 2. Kinderkonzert
So 24.01. 10.30 2. Kinderkonzert
So 24.01. 12.00 2. Kinderkonzert
Di 26.01. 19.30 5. Sinfoniekonzert
Mi 27.01. 19.30 5. Sinfoniekonzert
So 31.01. 17.00 Compania trifft ...

Februar

Mo 01.02. 20.00 4. Erbdrostenhofkonzert
Do 04.02. 19.30 4. Kammerkonzert
Sa 13.02. 14.30 2. Sitzkissenkonzert
Sa 13.02. 16.00 2. Sitzkissenkonzert
So 14.02. 10.30 2. Sitzkissenkonzert
So 14.02. 12.00 2. Sitzkissenkonzert
Do 18.02. 10.00 2. Sitzkissenkonzert
Do 18.02. 16.00 2. Sitzkissenkonzert
Fr 19.02. 10.00 2. Sitzkissenkonzert
Fr 19.02. 16.00 2. Sitzkissenkonzert
Sa 20.02. 14.30 2. Sitzkissenkonzert
Sa 20.02. 16.00 2. Sitzkissenkonzert
Mo 22.02. 20.00 5. Erbdrostenhofkonzert

März

Di 16.03. 19.30 6. Sinfoniekonzert
Mi 17.03. 19.30 6. Sinfoniekonzert
So 21.03. 18.00 6. Sinfoniekonzert

April

So 04.04. 11.30 Gesprächskonzert zum
7. Sinfoniekonzert
Di 06.04. 19.30 7. Sinfoniekonzert
Mi 07.04. 19.30 7. Sinfoniekonzert
So 11.04. 18.00 7. Sinfoniekonzert
So 18.04. 11.30 5. Kammerkonzert

Mai

Di 04.05. 19.30 8. Sinfoniekonzert
Mi 05.05. 19.30 8. Sinfoniekonzert
Mo 10.05. 19.30 Monday Night Music II
So 23.05. 11.30 Akademiekonzert
So 30.05. 11.30 Gesprächskonzert zum
9. Sinfoniekonzert

Juni

Di 01.06. 19.30 9. Sinfoniekonzert
Mi 02.06. 19.30 9. Sinfoniekonzert
Do 03.06. 19.30 6. Kammerkonzert
Sa 05.06. 18.00 2. Stadtteilkonzert
So 06.06. 18.00 9. Sinfoniekonzert
Mo 14.06. 19.30 Kammerkonzert mit
Artist in Residence
Kit Armstrong
Mo 21.06. 19.30 Kinokonzert
Sa 26.06. 19.30 Konzert des
Philharmonischen
Chores Münster e.V.
Di 29.06. 09.30 3. Kinderkonzert
Di 29.06. 11.00 3. Kinderkonzert

Juli

So 04.07. 15.00 3. Kinderkonzert
So 04.07. 17.00 3. Kinderkonzert
Di 06.07. 19.30 10. Sinfoniekonzert
Mi 07.07. 19.30 10. Sinfoniekonzert
So 11.07. 18.00 10. Sinfoniekonzert
Sa 17.07. 21.00 Aaseerenaden

SINFONIEORCHESTER MÜNSTER
Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Telefon (0251) 59 09-109

THEATERKASSE
Di-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-14 Uhr
telefonisch bis 17 Uhr (Mo-Fr)
Telefon (0251) 59 09-100
theaterkasse@stadt-muenster.de

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



facebook.com/
SinfonieorchesterMuenster



sinfonieorchester
@stadt-muenster.de



sinfonieorchester-muenster.de

Impressum

BILDNACHWEISE

Umschlaginnenseiten, S. 4-15, 18, 36, 40 u., 48: Sandra Then, S. 21, 26 o., 35: Marco Borggreve, S. 25: Irene Zandel/Hanssler Classic, S. 26 u.: Sandra Borchers-Hartmann, S. 29: Julien Mignot, S. 30: Mirco Talierecio, S. 32 o.: Laura Bueno, S. 32 u.: Marcel Guthier, S. 39 o.: Rüdiger Schestag, S. 39 u.: Randy Tunnell, S. 40 o.: Jürgen Bauer, S. 43: Kai Bienert, S. 49: Golo Berg, S. 50: Chandler Cruttenden/Unsplash, S. 51: Jens Koch, S. 52: Reithofer Media, S. 53: Stephan Doleschal, S. 54: Andreas Denhoff-Jeretko, S. 55: privat, S. 56: Wikipedia, S. 58: Europeana/Unsplash, S. 72-73: Alpridephoto/Unsplash.

GENERALMUSIKDIREKTOR: Golo Berg VERWALTUNGSDIREKTOR: Dominik Baumann
REDAKTION: Golo Berg TEXTE: Frederik Wittenberg ILLUSTRATIONEN S. 63, 64, 67, 68, 71: Nadine Wagner, Köln KONZEPTION, ZWISCHENTITEL & COVERDESIGN: Bureau Johannes Erler, Hamburg UMSETZUNG LAYOUT: Saskia Helena Kruse, Münster REDAKTIONSSCHLUSS: 20.4.2026 DRUCK UND HERSTELLUNG: Druckhaus Tecklenborg ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Das Fotografieren sowie Ton- und Videoaufzeichnungen der Konzerte sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Genehmigung.



ENGEL & VÖLKERS

Die schönsten Momente verdienen den
passenden Raum.



Wie Musik und Schauspiel lebt auch Wohnen von Struktur, Timing und dem richtigen Gespür für Details.

Wir von Engel & Völkers Münster vermitteln Immobilien, die wirklich passen – zur Lebenssituation, zum Anspruch und zum Stil.

Neben einer Erstberatung erhalten Sie von uns eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung. Zudem entwickeln wir eine zielgerichtete Inszenierung Ihrer Immobilie und begleiten den Verkaufsprozess mit Tempo und Präzision bis zum erfolgreichen Abschluss.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von Engel & Völkers

MÜNSTER



+49 (0)251 609310 | Muenster@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/muenster



JEWELLERY

OEDING - ERDEL

The image is a photograph of jewelry displayed on naturalistic objects. On the left, a piece of weathered driftwood serves as a backdrop for several gold chains. These chains feature various medallions, including circular ones with Om symbols, a hand symbol, and a lotus flower. To the right, a smooth, dark green stone mannequin holds a similar gold chain with two circular medallions, one featuring a hand symbol. The background is a light-colored, textured wall.

WWW.OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757